

Stand: November 2015

V06

Hinweis: Alle gesetzlich versicherten Patienten müssen mit einem Merkblatt über die Datenerfassung und Weitergabe personenbezogener Informationen bei Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich ab Anfang 2015 in Kenntnis gesetzt werden. Die Merkblätter sind auf der Homepage des G-BA (<https://www.g-ba.de/informationen/beschluesse/2132/>) zur Verfügung gestellt.

Auslösekriterien		keine Änderungen in den Auslösekriterien	
QS-Datensatz 2015		QS-Datensatz 2016	
Feld-Nr. und Fragestellung	im Vergleich zu 2015	Änderung/Ergänzung	Relevante Änderung im Ausfüllhinweis zum Datensatzfeld
BASIS			
<i>Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden</i>			
Art der Versicherung			
1 (Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte)	=	1 (Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte)	geringfügige red. Änderungen
Patientenidentifizierende Daten			
2 (eGK-Versichertennummer)	=	2 (eGK-Versichertennummer)	geringfügige red. Änderungen
Basisdokumentation			
3 (Institutionskennzeichen)	=	3 (Institutionskennzeichen)	
4 (Entlassender Standort)	redaktionelle Änderung	4 (entlassender Standort)	geringfügige red. Änderungen
5 (Betriebsstätten-Nummer)	=	5 (Betriebsstätten-Nummer)	
6 (Fachabteilung nach § 301)	=	6 (Fachabteilung nach § 301)	
7 (Pat.-ID)	=	7 (Pat.-ID)	geringfügige red. Änderungen
8 (Geburtsdatum)	=	8 (Geburtsdatum)	
9 (Geschlecht)	=	9 (Geschlecht)	
10 (Aufnahmedatum Krankenhaus)	=	10 (Aufnahmedatum Krankenhaus)	geringfügige red. Änderungen
Präoperative Anamnese/Klinik			
11 (Einstufung nach ASA-Klassifikation)	=	11 (Einstufung nach ASA-Klassifikation)	
12 (führendes Symptom)	Schlüsseländerung: 3, 4 und 5 wurde zusammengefasst zu "5 = Herzinsuffizienz". Weitere Konkretisierung folgt im Feld 13	12 (führendes Symptom)	0=keines (asymptomatisch) 1=Präsynkope/Schwindel 2=Synkope einmalig 3=Synkope rezidivierend 4=synkopenbedingte Verletzung 5=Herzinsuffizienz 8=Symptome einer Vorhoffropfung: spontan oder infolge Schrittmachersyndrom 9=asymptomatisch unter externer Stimulation 99=sonstiges
	neu 0 = nein 1 = ja, NYHA I 2 = ja, NYHA II 3 = ja, NYHA III 4 = ja, NYHA IV	13 (Herzinsuffizienz)	NEU: Zu dokumentieren ist die NYHA-Klasse VOR der Implantation des Schrittmachers.
11 (führende Indikation zur Schrittmacherimplantation)	Schlüsseländerung: 1, 2, 3 und 4 wurde zusammen gefasst in ("1= AV-Block I, II oder III")	14 (führende Indikation zur Schrittmacherimplantation)	1 = AV-Block I, II oder III 5 = Schenkelblock 6 = Sinusknotensyndrom (SSS) inklusive BTS (bei paroxysmale/persistierendem Vorhofflimmern) 7 = Bradykardie bei permanentem Vorhofflimmern 8 = Karotis-Sinus-Syndrom (CSS) 9 = Vasovagales Syndrom (VVS) 10 = kardiale Resynchronisationstherapie (CRT) 99 = sonstiges

12 (Ätiologie)	=	15 (Ätiologie)	geändert: Zu den Schlüsseln "Zustand nach herzchirurgischem Eingriff" und "Zustand nach Transkatheter-Aortenklappenimplantation (TAVI)": Hierbei sind auch Operationen zu berücksichtigen, die unmittelbar vor der Schrittmacher-Implantation stattfanden (ggf. während desselben stationären Aufenthalts). Ablation bei Vorhofflimmern ist unter "sonstige Ablationsbehandlung" zu dokumentieren. Unter sonstiges sind – da nicht leitlinienrelevant – u. a. zu verstehen: kardiomyopathisch (entzündlich, chronisch, akut), arteriosklerotisch, systemerkrankungsbedingt, toxisch, degenerativ
13 (voraussichtliche Stimulationsbedürftigkeit)	neu	16 (Persistenz der Bradykardie)	1=persistierend 2=intermittierend
	=	17 (erwarteter Anteil ventrikulärer Stimulation)	
	=	18 (Diabetes mellitus)	
17 (Nierenfunktion/Serum Kreatinin)	=	19 (Nierenfunktion/Serum Kreatinin)	
Präoperative Diagnostik			
Indikationsbegründende EKG-Befunde			
18 (Vorhoffrhythmus)	=	20 (Vorhoffrhythmus)	
19 (AV-Block)	Schlüsseländerung 7 = AV-Block nach HIS-Bündel-Ablation (geplant/durchgeführt)	21 (AV-Block)	NEU: Mit Schlüssel "AV-Block nach HIS-Bündel-Ablation (geplant/durchgeführt)" ist ein AV-Block nach einer bereits durchgeführten oder geplanten HIS-Bündel-Ablation zu dokumentieren.
20 (intraventrikuläre Leitungsstörungen)	=	22 (intraventrikuläre Leitungsstörungen)	
21 (QRS-Komplex)	=	23 (QRS-Komplex)	
22 (Pausen außerhalb von Schlafphasen)	=	24 (Pausen außerhalb von Schlafphasen)	
23 (Zusammenhang zwischen Symptomatik und Bradykardie/Pausen)	=	25 (Zusammenhang zwischen Symptomatik und Bradykardie/Pausen)	
24 (Spontanfrequenz außerhalb von Schlafphasen)	=	26 (Spontanfrequenz außerhalb von Schlafphasen)	
Linksventrikuläre Funktion			
25 (Ejektionsfraktion (EF) (%))	redaktionelle Änderung	27 (Ejektionsfraktion (EF))	
26 (EF nicht bekannt)	=	28 (EF nicht bekannt)	
Zusätzliche Kriterien			
wenn Feld 13 IN (1;2;3;4;5= Schenkelblock)	Bedingung inhaltlich geändert	wenn Feld 14 IN (1;5)	
27 (AV-Knotendiagnostik)	Schlüsseländerung 0 = nicht durchgeführt 1 = Nachweis spontaner infrahisärer AV-Blockierungen in EPU 2 = HV-Zeit >= 70 ms oder Provokation von infrahisären Blockierungen in EPU 3 = positiver Adenosin-Test 4 = kein pathologischer Befund	29 (AV-Knotendiagnostik)	NEU: Falls mehrere der unter den Schlüsseln 1 bis 3 aufgeführten Befunde vorliegen, ist der wichtigste / für die Indikation entscheidende Befund zu dokumentieren.
wenn Feld 13 IN (6;8;9)	=	wenn Feld 14 IN (6;8;9)	
28 (neurokardiogene Diagnostik)	=	30 (neurokardiogene Diagnostik)	
wenn Feld 13 = 7	=	wenn Feld 14 = 7	
29 (Kammerfrequenz regelmäßig)	=	31 (Kammerfrequenz regelmäßig)	
wenn Feld 13 IN (1;2;3;4;5= Schenkelblock;6)	Bedingung redaktionell geändert	wenn Feld 14 IN (1;5;6)	
30 (chronotrope Inkompetenz bei Erkrankung des Sinusknotens)	=	32 (chronotrope Inkompetenz bei Erkrankung des Sinusknotens)	
wenn Feld 13 IN (9;10)	=	wenn Feld 14 IN (9;10)	
31 (konservative Therapie ineffektiv/unzureichend)	=	33 (konservative Therapie ineffektiv/unzureichend)	
Operation			
32 (OP-Datum)	=	34 (OP-Datum)	geringfügige red. Änderungen
33 (Operation (OPS))	=	35 (Operation (OPS))	geringfügige red. Änderungen
Zugang des implantierten Systems			
34 (Vena cephalica)	=	36 (Vena cephalica)	
35 (Vena subclavia)	=	37 (Vena subclavia)	
36 (andere)	=	38 (andere)	
37 (Dauer des Eingriffs Schnitt-Nahtzeit)	=	39 (Dauer des Eingriffs Schnitt-Nahtzeit)	
38 (Flächendosisprodukt)	=	40 (Flächendosisprodukt)	
39 (Flächendosisprodukt nicht bekannt)	=	41 (Flächendosisprodukt nicht bekannt)	

Implantiertes System (postoperativ funktionell aktive Anteile)			
Schrittmachersystem			
40 (System)	=	42 (System)	geändert: Bitte wählen Sie den Schlüsselwert, der dem maximal möglichen Funktionsumfang des implantierten Systems entspricht.
Schrittmacher-Aggregat			
41 (Hersteller)	inhaltliche Präzisierung des Feldes und Schlüsseländerung: 1 = Biotronik 3 = Boston Scientific 7 = Medtronic 9 = Sorin Group 18 = St. Jude Medical 89 = nicht bekannt 99 = sonstiger Schlüssel 8 und 11 fallen weg	43 (Hersteller des Aggregats)	geändert: Ein Hersteller, der nicht endgültig zuzuordnen ist, kann als "sonstiger" eingetragen werden: Cardiac Impulse; CCS; Cook; Implantronic; Medico; Osypka; Stöckert; u.a. Zu "Boston Scientific" zählen auch: CPI; Guidant; Intermedics Unter "Medtronic" zu verschlüsseln sind auch: Vitatron; NayaMed Unter "Sorin Group" firmieren: Sorin Biomedica; Ela Medical Zu "St. Jude Medical" gehören auch: Pacesetter; Siemens; Teletronics
Schrittmachersonden			
Vorhof		Vorhofsonde	
wenn System (40) = System mit Vorhofsonde oder VDD oder sonstiges System	Bedingung redaktionell geändert	wenn Feld (42) IN (2;3;4;5;9)	
42 (NBL-Code 1. Ziffer)	=	44 (NBL-Code 1. Ziffer)	
43 (NBL-Code 2. Ziffer)	=	45 (NBL-Code 2. Ziffer)	
44 (Hersteller)	inhaltliche Präzisierung des Feldes und Schlüsseländerung: 1 = Biotronik 3 = Boston Scientific 7 = Medtronic 9 = Sorin Group 18 = St. Jude Medical 89 = nicht bekannt 99 = sonstiger Schlüssel 8 und 11 fallen weg	46 (Hersteller der Vorhofsonde)	geändert: Ein Hersteller, der nicht endgültig zuzuordnen ist, kann als "sonstiger" eingetragen werden: Cardiac Impulse; CCS; Cook; Implantronic; Medico; Osypka; Stöckert; u.a. Zu "Boston Scientific" zählen auch: CPI; Guidant; Intermedics Unter "Medtronic" zu verschlüsseln sind auch: Vitatron; NayaMed Unter "Sorin Group" firmieren: Sorin Biomedica; Ela Medical Zu "St. Jude Medical" gehören auch: Pacesetter; Siemens; Teletronics
wenn System (40) = System mit Vorhofsonde oder sonstiges System	=	wenn Feld (42) IN (2;3;5;9)	
45 (Reizschwelle (intraoperativ, bei 0,5 ms))	=	47 (Reizschwelle (intraoperativ, bei 0,5 ms))	
46 (nicht gemessen)	inhaltliche Präzisierung	48 (Reizschwelle nicht gemessen)	
wenn System (40) = System mit Vorhofsonde oder VDD oder sonstiges System	=	wenn Feld (42) IN (2;3;4;5;9)	
47 (P-Wellen-Amplitude, intraoperativ)	=	49 (P-Wellen-Amplitude, intraoperativ)	
48 (nicht gemessen)	inhaltliche Präzisierung	50 (P-Wellen-Amplitude nicht gemessen)	
Ventrikel			
neu		rechtsventrikuläre Sonde	
wenn System (40) = System mit Ventrikelsonde oder sonstiges System	Bedingung redaktionell geändert	wenn Feld (42) IN (1;3;4;5;6;9)	
49 (NBL-Code 1. Ziffer)	=	51 (NBL-Code 1. Ziffer)	geändert: "Lead Code" NASPE/BPEG-Kode von 1996 Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.
50 (NBL-Code 2. Ziffer)	=	52 (NBL-Code 2. Ziffer)	geändert: "Lead Code" NASPE/BPEG-Kode von 1996 Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

51 (Hersteller)	inhaltliche Präzisierung des Feldes und Schlüsseländerung: 1 = Biotronik 3 = Boston Scientific 7 = Medtronic 9 = Sorin Group 18 = St. Jude Medical 89 = nicht bekannt 99 = sonstiger Schlüssel 8 und 11 fallen weg	53 (Hersteller der rechtsventrikulären Sonde)	geändert: Ein Hersteller, der nicht endgültig zuzuordnen ist, kann als "sonstiger" eingetragen werden: Cardiac Impulse; CCS; Cook; Implantronic; Medico; Osypka; Stöckert; u.a. Zu "Boston Scientific" zählen auch: CPI; Guidant; Intermedics Unter "Medtronic" zu verschlüsseln sind auch: Vitatron; NayaMed Unter "Sorin Group" firmieren: Sorin Biomedica; Ela Medical Zu "St. Jude Medical" gehören auch: Pacesetter; Siemens; Teletronics Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.
52 (Reizschwelle (intraoperativ, bei 0,5 ms))	=	54 (Reizschwelle intraoperativ, bei 0,5 ms)	geändert: Intraoperative Messung Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.
53 (nicht gemessen)	inhaltliche Präzisierung	55 (Reizschwelle nicht gemessen)	geändert: Intraoperative Messung Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.
54 (R-Amplitude intraoperativ)	=	56 (R-Amplitude intraoperativ)	geändert: Intraoperative Messung Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.
55 (nicht gemessen)	inhaltliche Präzisierung	57 (R-Amplitude nicht gemessen)	geändert: Intraoperative Messung Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.
Ventrikel 2. Sonde			
	entfällt		
	neu neu: 0=nein 1=ja	linksventrikuläre Sonde 58 (Linksventrikuläre Sonde aktiv?)	NEU: Bei zweizeitigem Vorgehen bei zunächst nicht platzierbarer linksventrikulärer Sonde (d.h. Implantation der linksventrikulären Sonde in einem Zweiteingriff während des Aufenthaltes) ist anzugeben, dass die linksventrikuläre Sonde aktiv ist; in diesen Fällen ist in den Feldern zur Position, zum NBL-Code, zum Hersteller und zur Reizschwellenmessung der linksventrikulären Sonde die endgültige Sonde zu dokumentieren. Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
		wenn Feld 58 = 1	
	neu: 1=apikal 2=basal 3=mittventrikulär	59 (Position: Dimension 1)	NEU: Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
	neu: 1=anterior 2=anterolateral 3=lateral/posterolateral 4=posterior	60 (Position: Dimension 2)	NEU: Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
wenn System (40) = System mit 2.Ventrikelsonde oder sonstiges System	Bedingung inhaltlich geändert	wenn Feld 42 IN (5;6;9) oder wenn Feld 58 = 1	
56 (NBL-Code 1. Ziffer)	=	61 (NBL-Code 1. Ziffer)	geändert: "Lead Code" NASPE/BPEG-Kode von 1996 Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
57 (NBL-Code 2. Ziffer)	=	62 (NBL-Code 2. Ziffer)	geändert: "Lead Code" NASPE/BPEG-Kode von 1996 Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.

58 (Hersteller)	inhaltliche Präzisierung des Feldes und Schlüsseländerung: 1 = Biotronik 3 = Boston Scientific 7 = Medtronic 9 = Sorin Group 18 = St. Jude Medical 89 = nicht bekannt 99 = sonstiger Schlüssel 8 und 11 fallen weg	63 (Hersteller der linksventrikulären Sonde)	geändert: Ein Hersteller, der nicht endgültig zuzuordnen ist, kann als "sonstiger" eingetragen werden: Cardiac Impulse; CCS; Cook; Implantronic; Medico; Osypka; Stöckert; u.a. Zu "Boston Scientific" zählen auch: CPI; Guidant; Intermedics Unter "Medtronic" zu verschlüsseln sind auch: Vitatron; NayaMed Unter "Sorin Group" firmieren: Sorin Biomedica; Ela Medical Zu "St. Jude Medical" gehören auch: Pacesetter; Siemens; Teletronics Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
59 (Reizschwelle (intraoperativ, bei 0,5 ms))	=	64 (Reizschwelle (intraoperativ, bei 0,5 ms))	geändert: Intraoperative Messung Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
60 (nicht gemessen)	inhaltliche Präzisierung	65 (Reizschwelle nicht gemessen)	geändert: Bitte dokumentieren Sie in diesem Datenfeld die Angaben zur linksventrikulären Sonde des CRT-P-Systems.
61 (R-Amplitude (intraoperativ))	entfällt		
62 (nicht gemessen)	entfällt		
Peri- bzw. postoperative Komplikationen			
63 (peri- bzw. postoperative Komplikation(en))	=	66 (peri- bzw. postoperative Komplikation(en))	
64 (Asystolie)	=	67 (Asystolie)	
65 (Kammerflimmern)	=	68 (Kammerflimmern)	
66 (interventionspflichtiger Pneumothorax)	=	69 (interventionspflichtiger Pneumothorax)	
67 (interventionspflichtiger Hämatothorax)	=	70 (interventionspflichtiger Hämatothorax)	
68 (interventionspflichtiger Perikarderguss)	=	71 (interventionspflichtiger Perikarderguss)	
69 (interventionspflichtiges Taschenhämatom)	=	72 (interventionspflichtiges Taschenhämatom)	
70 (Sondendislokation)	=	73 (Sondendislokation)	
Ort der Sondendislokation			
71 (Vorhof)	inhaltliche Präzisierung	74 (Sondendislokation im Vorhof)	
72 (Ventrikel)	inhaltliche Änderung und Schlüsseländerung: 1 = rechtsventrikuläre Sonde 2 = linksventrikuläre Sonde 3 = beide	75 (Sondendislokation im Ventrikel)	
73 (Sondendysfunktion)	=	76 (Sondendislokation im Sondendysfunktion)	
Ort der Sondendysfunktion			
74 (Vorhof)	inhaltliche Präzisierung	77 (Sondendysfunktion im Vorhof)	
75 (Ventrikel)	inhaltliche Änderung und Schlüsseländerung: 1 = rechtsventrikuläre Sonde 2 = linksventrikuläre Sonde 3 = beide	78 (Sondendysfunktion im Ventrikel)	
76 (postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC))	=	79 (postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC))	
77 (CDC-Klassifikation)	=	80 (CDC-Klassifikation)	
78 (sonstige interventionspflichtige Komplikation)	=	81 (sonstige interventionspflichtige Komplikation)	
Entlassung			
79 (Entlassungsdatum Krankenhaus)	=	82 (Entlassungsdatum Krankenhaus)	geringfügige red. Änderungen
80 (Entlassungsgrund nach § 301)	Schlüsseländerung: 2stellige Schlüsselzahlen, statt "1 = ..." jetzt "01 = ..."	83 (Entlassungsgrund nach § 301)	
81 (Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM)	=	84 (Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM)	geringfügige red. Änderungen